

# SPURENLESEN

FINDEST DU DIE SPUREN DIESER TIERE?



## FUCHS

Füchse leben, anders als die verwandten Wölfe, nicht im Rudel. Nur in der Paarungszeit kommen der männliche Fuchs und die weibliche Fähe für eine kurze Zeit zusammen. Sonst sind sie Einzelgänger und jagen auch alleine. In der Dämmerung werden sie aktiv und durchstreifen ihr Revier auf der Suche nach Nahrung. Mit ihrem herausragenden Geruchs- und Hörsinn sind sie gute Jäger und mit ihren Tasthaaren an Pfoten und Schnauze spüren sie jede kleinste Erschütterung. Zum Schlafen und bei schlechtem Wetter ziehen sich Füchse in ihre unterirdischen Tunnelbauten zurück, diese haben mehrere Eingänge und Fluchtwege.



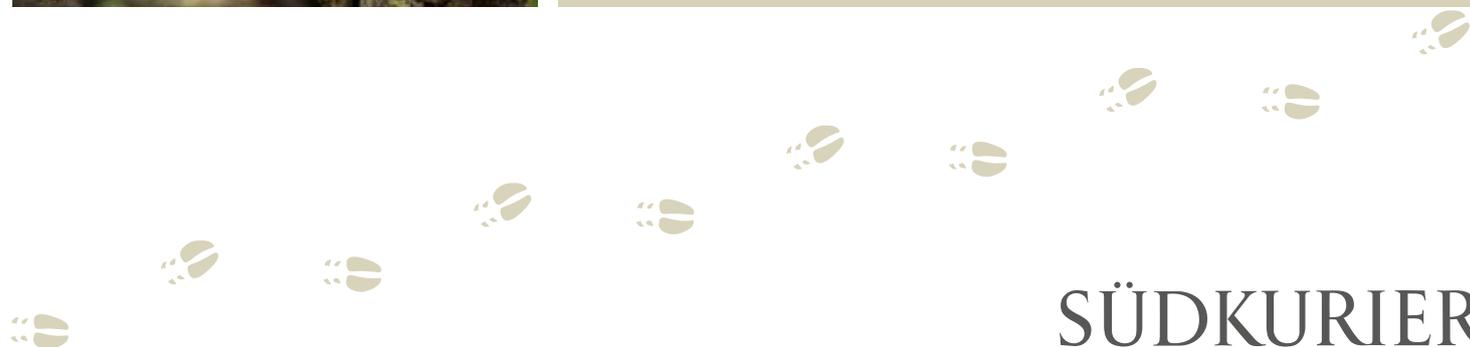
## LUCHS

Luchse sind die größten Raubkatzen Europas. Sie leben in weiten bewaldeten Revieren, in denen sie auch ihre Nahrung jagen. Zwischen Blättern und Ästen sind sie mit ihrem gescheckten Fell kaum zu erkennen. Das bekannteste Merkmal dieser Raubkatzen sind die typischen schwarzen Pinsel an den Ohren. Luchse bekommen im Frühsommer ihre Jungen, die bereits mit etwa sechs Monaten erste Jagdversuche unternehmen.



## MARDER

Marder gehören zur Familie der hundeartigen Raubtiere, zu der auch Otter, Dachs oder Hermelin zählen. Sie kommen fast überall auf der Welt vor. Marder haben einen langen und schmalen Körperbau, der ihnen erlaubt, sich sehr flink fortzubewegen. Sie sind in der Regel nachtaktiv und gehen in der Dämmerung auf die Jagd nach kleineren Nagern, Vögeln und Pflanzen. Über den Winter sammeln sie sich einen Nahrungsspeicher an, um genügend Reserven für die kalten Monate zu haben.



# SPURENLESEN

FINDEST DU DIE SPUREN DIESER TIERE?



## HIRSCH



Hirsche sind mit einer Rückenhöhe von 1,5 Metern und einem Gewicht von bis zu 350 Kilogramm die größten heimischen Säugetiere. Sie gehören wegen ihrem Geweih zu den sogenannten Stirnwaffenträger. Die normalerweise friedlichen Tiere besitzen es, um in der Paarungszeit ihre Konkurrenz einzuschüchtern. Je älter der Hirsch ist, desto verzweigter und mächtiger ist sein Geweih. Gleichzeitig wird es mit den Jahren auch ziemlich schwer; zwischen 6 und 25 Kilogramm trägt ein ausgewachsener Hirsch auf dem Kopf herum.



## WILDSCHWEIN

Wildschweine gehören zu den größten Tieren, die in Mitteleuropa noch in freier Wildbahn vorkommen. Zu sehen sind sie aber selten, da sie sich gut im Unterholz verstecken.

Sie können bis zu 200 Kilogramm wiegen und sich dennoch schnell durch ihr Revier bewegen. Die männlichen Tiere werden Keiler genannt. Man erkennt sie an den langen hervorstehenden Eckzähnen. Bei den Weibchen, die Bachen genannt werden, sind die Eckzähne wesentlich geringer ausgeprägt. Wildschweine lieben Wasser, daher halten sie sich oft in der Nähe von Tümpeln, Seen oder Bächen auf.



## WOLF



Wölfe sind Rudeltiere. Es schließen sich bis zu 20 Tiere zusammen, die auch gemeinsam auf Beutejagd gehen. Innerhalb dieser Gruppen gibt es klare Hierarchien mit einem Leitwolf oder einem Wolfspaar, welches die Jagd anführt und für Nachwuchs sorgt. Wölfe sind meistens nachtaktiv. In der Dämmerung streifen sie durch ihr großes Territorium, in dem sie Duftmarken setzen, um anderen Rudeln Grenzen aufzuzeigen. Auch das Heulen der Wölfe dient der Verteidigung des Reviers.



# SPURENLESEN

FINDEST DU DIE SPUREN DIESER TIERE?



## BIBER



Biber leben im und am Wasser. Sie sind sehr gute Schwimmer und können bis zu 15 Minuten tauchen. Biber sind gute Architekten, die oftmals über Generationen hinweg an ihrer aufwendigen Biberburg bauen. Der Eingang des Baus liegt unter Wasser, um den Nachwuchs vor Fressfeinden zu schützen, während die eigentliche Wohnhöhle über dem Wasserstand liegt. Damit der Eingang zur Burg permanent unter Wasser liegt, bauen Biber Dämme. Dazu nagen sie an ufernahen Bäumen und sorgen dafür, dass diese ins Wasser fallen und das Abfließen des Wassers verhindern.



## EICHHÖRNCHEN

Das Leben der Eichhörnchen spielt sich meist hoch oben in den Bäumen ab, dort klettern sie blitzschnell über die Äste. Der buschige Schwanz dient dabei als Balancierstange und bei ihren Sprüngen von Baum zu Baum als Steuer. Sie können sehr gut sehen und Entfernungen genau abschätzen. Eichhörnchen sind tagaktiv und fressen Beeren, Insekten und Nüsse. Da

Eichhörnchen keinen Winterschlaf halten, legen sie sich im Herbst Vorräte aus Nüssen an, die sie an unterschiedlichen Orten vergraben. Die Verstecke merken sie sich allerdings nicht. Werden Nüsse nicht wieder ausgegraben, kann dort ein neuer Baum wachsen.



## HASE



Hasen sind sehr scheue Tiere und im Gegensatz zu Kaninchen Einzelgänger. Sie können mit ihren langen Ohren, die man auch Löffel nennt, sehr gut hören. Mit ihren langen Hinterbeinen können sie über 2 Meter weit springen und bis zu 70 Kilometer in der Stunde schnell werden. Dadurch können sie oftmals erfolgreich vor Fressfeinden fliehen. Außer in der Paarungszeit sind Hasen dämmerungs- und nachtaktiv. Sie verbringen die meiste Zeit überirdisch in Mulden, nicht wie ein Kaninchen in unterirdischen Bauten.

